

Konnektorkonfiguration für DENSoffice

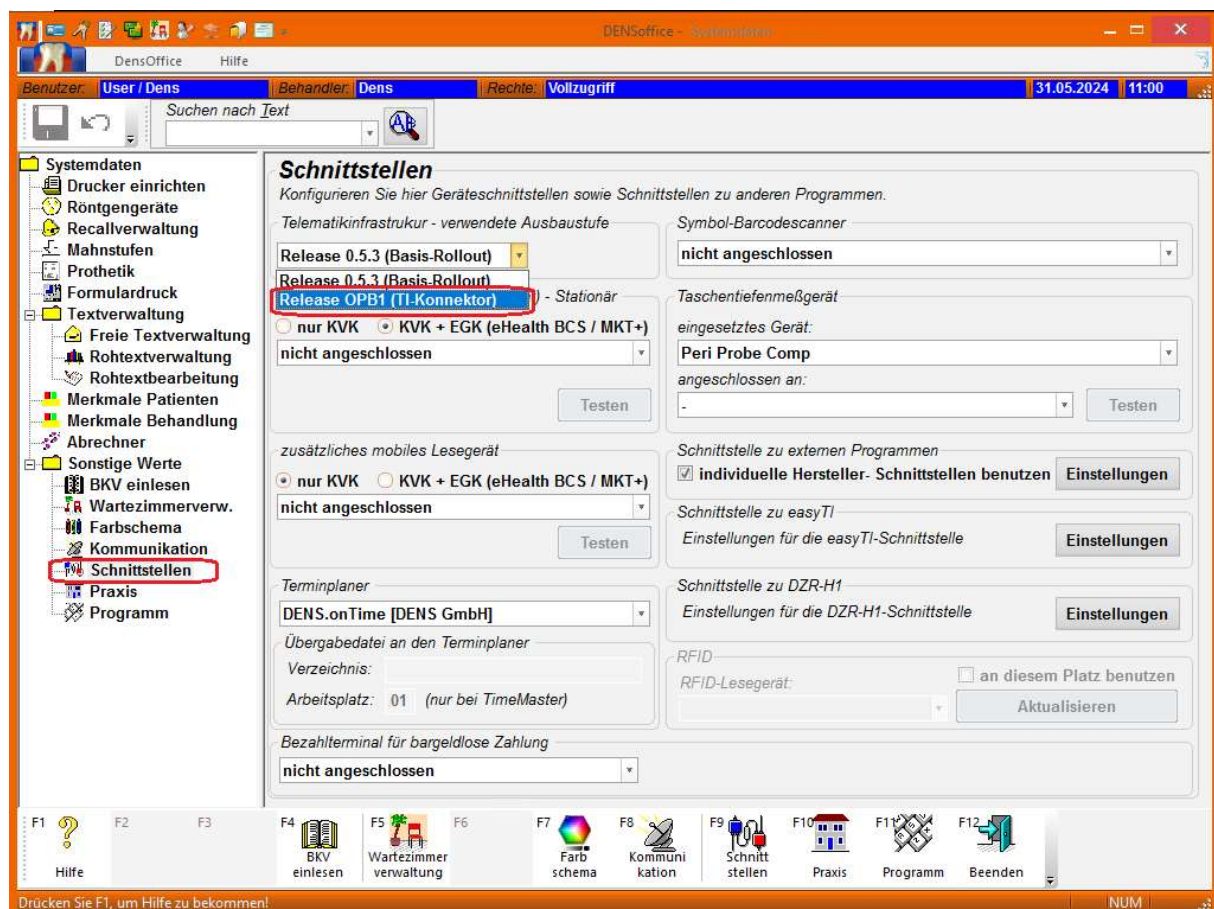
1. Benötigte Informationen aus DENSoffice auslesen

Für das neue Konnektor-Infomodell werden folgende Informationen aus DENSoffice benötigt:

- Mandanten-ID => KZV-AbrechnungsNr (6-Stellig, Führende Nullen falls kürzer)
- Arbeitsplatz-ID => vorgegeben von DENSoffice
- Clientsysteme => „DENSoffice“ und „easyti“

Diese Informationen findet man im DENSoffice unter dem Punkt Menüpunkt:

Systemverwaltung (F9) => Systemdaten (F11) => linkes Menü „Schnittstellen“
verwendete Ausbaustufe auf „**Release OPB1 (TI-Konnektor)**“ stellen



Ein neues Dialogfenster für die „DENSooffice TI-Konnektor-Konfiguration“ öffnet sich (hier werden auch alle Konnektor- und KIM-Einstellungen vorgenommen).
Unter dem Reiter „**Dienste**“ finden Sie die Angaben bzgl. Mandanten-ID usw.:

The screenshot shows the 'DENSooffice TI-Konnektor-Konfiguration' dialog box with the 'Dienste' tab selected. The 'Dienste' tab is highlighted with a red rectangle. Below it, the 'Verwendung der Dienste des Konnektors' section contains a 'Zugriffsart' dropdown and a 'Context für die Identifikation beim Konnektor' section. The 'Context' section includes fields for 'Betriebsart' (set to 'OPB1 (TI-Konnektor)'), 'System-ID' (set to 'DENSooffice'), 'Mandant-ID' (set to '099999'), 'Arbeitsplatz-ID' (set to '5243'), and 'User-ID' (set to 'Dens'). This entire context section is also highlighted with a red rounded rectangle. Below these fields is a 'Dienstverwendung testen' button. To the right, a 'Hinweise' box provides instructions. At the bottom, there is a 'Gesamtstatus' section with checkboxes for 'Kommunikation', 'Dienstverwendung', and 'Ereignisse'. The dialog has 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe' buttons at the bottom.

2. Konnektor Konfiguration anpassen

Infomodell ergänzen

Neuer zusätzlicher Mandant mit der entsprechenden Mandanten-ID anlegen.
Zu diesem Mandanten die beiden Clientsysteme „**DENSooffice**“ und „**easyti**“ anlegen
Arbeitsplatz mit entsprechender Arbeitsplatz-ID anlegen und beiden Clientsystemen Zuordnen

Clientzertifikate erstellen

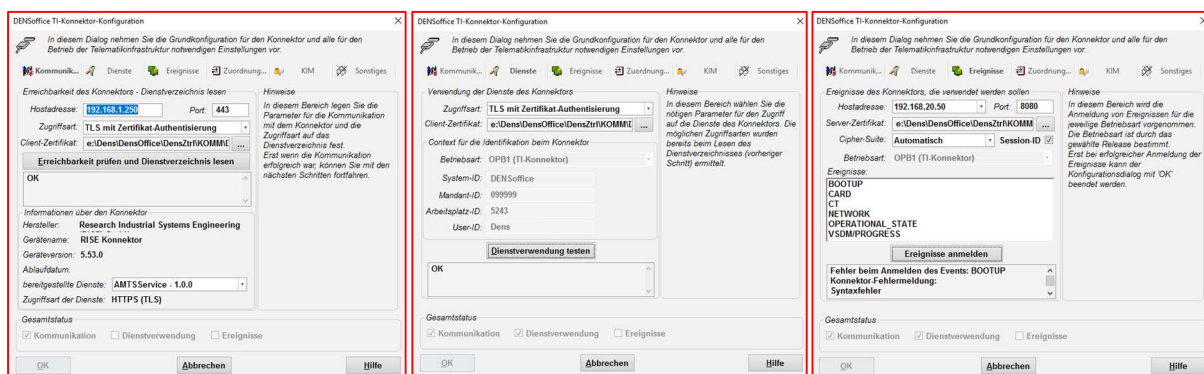
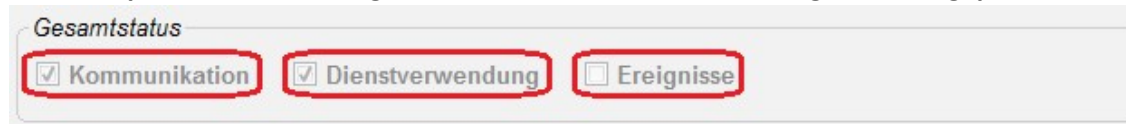
Für beide Clientsysteme (DENSooffice und easyti) TLS-Pflicht aktivieren und jeweils ein TLS-Clientzertifikat anlegen.
Diese jeweils auf dem DENS – Netzlaufwerk unter dem Verzeichnis „Zertifikate“ **MIT** Passwort ablegen.

3. DENSoffice konfigurieren

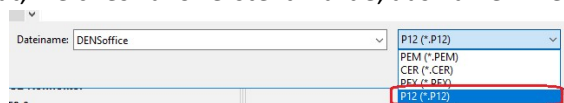
Reiter „Kommunikation“, „Dienstverwendung“ und „Ereignisse“

Nun in der „DENSoffice TI-Konnektor-Konfiguration“ (siehe Punkt 1) die 3 Reiter „Kommunikation“, „Dienste“ und „Ereignisse“ befüllen.

WICHTIG: Speichern ist erst möglich wenn diese 3 Bereiche korrekt gefüllt und geprüft wurden!



ANMERKUNG: In dem ersten Reiter das Zertifikat, welches zuvor erstellt wurde, auswählen. Bei Dateieingabe muss P12 ausgewählt werden.



In den folgenden Reitern muss das **DENSoffice.pem** ausgewählt werden.

Dies befindet sich auf dem DENS-Netzlaufwerk in dem Ordner: **DensOffice\DensZtrl\KOMM**

Reiter „Zuordnungen“

Hier entsprechend die SMC-B dem **Abrechner** und den eHBA dem entsprechenden **Behandler** zuordnen.

Reiter „KIM-Mail“

Entsprechende Daten des KIM-Clients angeben. Diese Einstellungen findet man im D1denis unter den KIM-Mail-Einstellungen.

Bei LDAP muss die Konnektor-IP angegeben werden und nochmals das zuvor erstellte P12 Zertifikat eingelesen werden.

Reiter „Sonstiges“

Haken bei „Konnektorkommunikation bei Programmstart automatisch herstellen“ setzen.